



ArcelorMittal

Soziale Grundsätze

Die sozialen Grundsätze bei ArcelorMittal Bremen

1. Wir verpflichten uns und unsere Partner, die **Menschenrechte** zu achten. Hierzu zählen z. B. das Recht auf menschenwürdige Arbeit, auf sichere, gesunde und faire Arbeitsbedingungen, auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit und angemessene Entlohnung in Geld (gesetzlicher Mindestlohn bzw. tariflich festgelegter Lohn, Überstundenzuschlag) auf Koalitions-, Versammlungs- und Religionsfreiheit, auf Bildung, Erholung und Freizeit sowie das Verbot von Diskriminierung, Belästigung und Gewalt, von Zwangs- und Kinderarbeit. Diese Grundrechte basieren auf der UN-Charta der Menschenrechte und sind in den Leitlinien zu den Menschenrechten von ArcelorMittal sowie in der Betriebsvereinbarung über Verhaltensgrundsätze und Arbeitsordnung der ArcelorMittal Bremen GmbH verankert.

2. Alle Arbeitnehmer sowie alle Interessengruppen werden mit **Respekt** behandelt. Interessengruppen (Stakeholder) sind alle Personen, Institutionen und Unternehmen, die mit uns in Beziehung stehen – dazu zählen unter anderem eigene und fremde Mitarbeiter, Nachbarn, Lieferanten, Kunden, Gewerkschaften oder das politische Umfeld.

3. Soziale und kulturelle **Vielfalt** sehen wir als eine Quelle von Inspiration, Kreativität und Produktivität an und fördern diese.

4. Wir verpflichten uns, auf folgende Ziele hinzuarbeiten: **keine Unfälle, keine Verletzungen** und ein **gutes, gesundheitsförderndes Arbeitsumfeld**.

5. Wir verpflichten uns zu einer **klimaneutralen Stahlproduktion** und zu einer **effizienten Energienutzung und -erhaltung**, um uns zukunftsorientiert aufzustellen und unsere **Verantwortung für Umwelt** und **Gesellschaft** wahrzunehmen, zugunsten aller Beteiligten.

6. Wir verpflichten uns, unsere Mitarbeiter im Rahmen der Compliance Unterweisungen zu den sozialen Grundsätzen zu schulen. Alle Mitarbeiter und Vertragspartner sind verantwortlich für die **Einhaltung der sozialen Grundsätze**.

7. Wir verpflichten uns, unsere Mitarbeiter zu diesen Compliance Themen zu schulen. Die regelmäßige Teilnahme an unseren **Compliance Schulungen** ist für jeden Mitarbeiter bindend.

8. Wir verpflichten uns, Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung unserer sozialen Grundsätze sicherzustellen. Dazu gehören eine **Transparenz** und eine **offene Kommunikation** mit der Gesellschaft, der lokalen Gemeinschaft und unserer Nachbarschaft.



Personen, die Opfer oder Zeugen von sozialem Fehlverhalten werden, können unsere Beratungs- und Beschwerdestelle nutzen. Die Einhaltung unserer sozialen Grundsätze werden wir u.a. im Rahmen des Responsible Steel Audits regelmäßig überprüfen. Über die Durchführung dieser Prozesse werden wir öffentlich in unserem Jahresrückblick berichten.

Detailinfos zu unseren sozialen Grundsätzen finden Sie insbesondere hier:

- Leitlinie zu Menschenrechten
- Verhaltenskodex
- Unternehmenspolitik
- Konzernrichtlinie zu Compliance,
- ResponsibleSteel-Standard
- KBV VIII/6 Verfolgung der Einhaltung von Verhaltens- und Sozialstandards für Partnerfirmen
- BV Respektvolle Zusammenarbeit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorstand ArcelorMittal Bremen

Bremen, den 06.05.22

Reiner Blaschek

Andreas Dalchow

Michael Hehemann

Frank Höhlweg

Gesamtbetriebsrat ArcelorMittal Bremen

Betriebsrat Standort Bottrop

Muhammet Tokmak

Christos Tsourakis